Abend=Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung (Wilhelmstr. 16.) bei C. H. Ulrici & Co. Breitestraße 14, in Gnesen bei Th. Spindler, in Grätz bei L. Streisand, in Breslau bei Emil Kabath.

Posener Zeitung.

Achtundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen: Annahme-Bureaus: In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a/M. Hamburg, Leipzig, München, Stettin, Stuttgart, Wien bei G. L. Daube & Co. — Haasenstein & Vogler, — Rudolph Mosse. In Berlin, Dresden, Görlitz beim „Invalidendank."

Nr. 3.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 2. Januar

(Erscheint täglich drei Mal.)

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1875

Börse zu Posen.

Posen, den 2. Januar 1875 [Amtlicher Börsenbericht.]
Geschäftsabschlüsse sind nicht zur Kenntniß gelangt.

Ł [Produktenverkehr.] In dieser Woche hatten wir andauernd Schneefall. Die Zufuhr am Markte war schwach. Abzüge nach Außen fehlten. Preise kamen den vorwöchentlichen gleich. Wir notiren Weizen je nach Qualität) 61—59—57 Thlr.; Roggen 55—54½—53½—52 Thlr. (pro 1000 Kilo.); Gerste 57—55—53 Thlr.; Hafer 59—56—55 Thlr.; Buchweizen 63½—61⅞—60 Thlr.; Kocherbsen 70—69½—68 Thlr. Futtererbsen 64—62—60 Thlr. (Alles pro 1000 Kilo); Kartoffeln 18⅞—16⅞—15 Thlr. (pro 1250 Kilo) Mehl ohne Aenderung: Weizenmehl Nr. 0 und 1 4½—5 Thlr., Roggenmehl Nr. 0 u 1 3⅞—4½ Thlr. (pro Ctr. unversteuert.)

Das Termingeschäft in Roggen eröffnete mit einer festen Tendenz, die auch im weiteren Verlaufe der Woche ununterbrochen vorherrschend blieb, ohne daß indeß der Verkehr sich lebhafter gestaltete. Ankündigungen in Roggen waren nicht zu registriren und der Dezember-Stichtag ging bedeutungslos vorüber.

Spiritus wurde stark zugeführt und zum großen Theil auf Lager gebracht. Im Handel zeigte sich anfänglich eine ziemlich günstige Meinung, die auch demnächst an Festigkeit gewann, worauf aber eine mattere Haltung sich geltend machte, mit welcher der Dezember schloß. Nur wenige Kündigungen genügten, um noch vor dem Stichtage die Spiritus-Engagements per Dezember glatt zur Abwickelung zu bringen, weshalb dieser Tag, ohne daß an demselben irgend welche Kündigung weiter stattfand, äußerst ruhig verlief.

Die Marktpreisnotirungen für die oben bezeichneten Getreidearten (pro 50 Kilo) waren im Jahre 1874 wie folgt, und zwar:

	feiner Weizen		mittlerer Weizen		ordinär. Weizen		feiner Roggen		mittl. Roggen		ordinär. Roggen	
	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf
im Januar	4 7 „	4 3 9	3 29 „	3 26 6	3 23 „	3 17 „	3 13 „	3 8 9	3 8 3	3 5 „	3 5 „	3 2 6
im Februar	4 8 „	4 2 6	3 29 „	3 26 6	3 26 „	3 20 „	3 12 6	3 7 „	3 8 9	3 3 „	3 5 „	3 — 6
im März	4 9 „	4 3 3	4 — 6	3 27 6	3 26 „	3 20 „	3 11 3	3 7 „	3 6 3	3 3 „	3 2 9	3 — 6
im April	4 17 „	4 3 9	4 8 „	3 27 6	4 2 „	3 20 „	3 13 „	3 7 6	3 8 „	3 3 9	3 6 3	3 1 3
im Mai	4 20 „	4 11 „	4 11 „	4 5 „	4 27 „	3 29 „	3 16 3	3 8 9	3 11 9	3 7 „	3 7 „	3 — 6
im Juni	4 20 „	4 14 „	4 11 „	4 7 „	4 6 „	3 29 „	3 18 „	3 13 „	3 12 6	3 7 6	3 8 9	3 — „
im Juli	4 18 „	4 13 „	4 11 „	4 5 „	4 5 „	3 28 9	3 18 „	3 9 „	3 11 3	3 5 „	3 2 „	2 27 6
im August	4 13 „	3 21 3	4 5 „	3 15 „	3 28 6	3 7 6	3 11 „	2 22 6	3 6 „	2 20 „	3 — „	2 15 „
im September	3 18 „	3 13 „	3 10 „	3 8 „	3 — „	3 — „	2 26 „	2 22 „	2 18 9	2 16 „	2 14 „	2 14 „
im Oktober	3 12 „	3 9 „	3 8 „	2 28 „	2 28 „	2 25 „	2 27 „	2 24 „	2 20 „	2 16 6	2 17 6	2 14 „
im November	3 10 „	3 7 6	3 3 9	3 — „	2 26 9	2 24 „	2 26 „	2 24 „	2 20 „	2 20 „	2 17 6	2 17 6
im Dezember	3 7 6	3 5 „	3 — „	2 27 6	2 24 „	2 22 6	2 24 „	2 22 „	2 20 „	2 18 „	2 17 6	2 16 „

	feine Gerste		mittlere Gerste		ordinäre Gerste		feiner Hafer		mittlerer Hafer		ordinärer Hafer	
	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf
im Januar	3 4 6	3 2 „	3 1 6	2 29 9	2 27 9	2 26 „	3 — „	2 28 „	2 25 „	2 24 „	2 22 „	2 20 „
im Februar	3 9 6	3 3 „	3 8 „	2 29 9	3 4 6	2 26 „	3 5 „	3 — „	3 — „	2 25 „	2 25 „	2 22 „
im März	3 18 „	3 6 6	3 14 6	3 3 „	3 11 3	3 1 6	3 15 „	3 5 „	3 5 „	3 — „	3 — „	2 25 „
im April	3 19 9	3 14 6	3 18 „	3 11 3	3 4 6	3 8 „	3 15 „	3 15 „	3 10 „	3 5 „	3 8 „	3 — „
im Mai	3 22 6	3 18 „	3 21 6	3 15 3	3 18 „	3 12 6	3 20 „	3 15 „	3 15 „	3 10 „	3 10 „	3 8 „
im Juni	3 20 „	3 20 „	3 18 „	3 18 „	3 14 6	3 14 6	3 20 „	3 20 „	3 15 „	3 15 „	3 10 „	3 10 „
im Juli	3 18 „	3 18 „	3 15 „	3 14 „	3 12 „	3 10 „	3 20 „	3 20 „	3 15 „	3 15 „	3 10 „	3 10 „
im August	3 5 „	3 — „	3 4 „	2 28 „	3 „	2 25 „	3 20 „	3 5 „	3 15 „	2 27 6	3 10 „	2 22 6
im September	3 3 „	3 — „	2 28 „	2 25 „	2 25 „	2 20 „	3 — „	3 — „	2 25 „	2 24 „	2 22 „	2 22 „
im Oktober	3 3 „	2 28 „	2 25 „	2 25 „	2 23 „	2 18 „	3 — „	3 — „	2 26 „	2 24 „	2 25 „	2 20 „
im November	3 — „	2 28 „	2 27 „	2 25 „	2 18 „	2 17 6	3 1 „	3 — „	2 28 „	2 26 „	2 27 „	2 25 „
im Dezember	2 29 „	2 26 „	2 27 „	2 24 „	2 17 6	2 17 „	3 — „	2 9 „	2 28 „	2 26 „	2 27 „	2 24 „

	feiner Buchweizen		mittlerer Buchweizen		ordinärer Buchweizen		feine Kocherbsen		mittlere Kocherbsen		ordinäre Kocherbsen	
	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf
im Januar							2 29 „	2 27 6	2 27 6	2 24 9	2 2[illegible] „	2 23 3
im Februar							2 29 „	2 26 9	2 27 9	2 25 6	2 26 „	2 24 6
im März							3 1 „	2 26 9	3 — „	2 25 6	2 29 „	2 23 3
im April	3 10 „	3 10 „	3 3 „	3 3 „	2 25 9	2 25 9	3 4 6	3 4 6	3 1 9	3 1 9	3 — 3	3 — 3
im Mai							3 2 3	3 2 3	3 — „	3 — „	2 29 „	2 29 „
im Juni							3 5 6	3 5 6	3 3 3	3 3 3	3 1 9	3 1 9
im Juli												
im August												
im September							3 15 „	3 15 „	3 10 „	3 10 „	3 5 „	3 5 „
im Oktober												
im November	3 5 „	3 — „	3 2 6	2 27 6	3 — „	2 25 „	4 7 6	3 22 6	4 5 „	3 20 „	4 2 6	3 15 „
im Dezember	3 5 „	3 5 „	3 2 6	3 2 6	3 — „	3 — „	3 15 „	3 12 6	3 14 „	3 10 „	3 12 6	3 7 6

	feine Futtererbsen		mittlere Futtererbsen		ordinäre Futtererbsen		feine Kartoffeln		mittlere Kartoffeln		ordinäre Kartoffeln	
	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf	höchst. tl. sg. pf	niedr. tl. sg. pf
im Januar	2 23 3	2 20 6	2 20 6	2 17 9	2 7 9	2 6 3	„ 20 „	„ 20 „	„ 19 „	„ 9 „	„ 18 „	„ 18 „
im Februar	2 23 3	2 21 9	2 20 6	2 20 6	2 19 „	2 17 9	„ 22 6	„ 22 6	„ 21 „	„ 21 „	„ 20 „	„ 20 „
im März	2 23 3	2 22 3	2 21 9	2 20 6	2 20 6	2 19 „	„ 25 „	„ 22 6	„ 22 6	„ 21 3	„ 21 „	„ 20 „
im April	2 29 „	2 26 „	2 27 6	2 24 6	2 26 „	2 23 3	„ 27 6	„ 25 „	„ 2[illegible] „	„ 23 9	„ 25 „	„ 22 6
im Mai	2 27 9	2 27 9	2 26 9	2 26 9	2 26 „	2 26 „	„ 27 6	„ 27 6	„ 26 „	„ 25 „	„ 25 „	„ 24 „
im Juni												
im Juli												
im August							„ 25 „	„ 25 „	„ 24 „	„ 24 „	„ 22 6	„ 22 „
im September	3 24 „	3 24 „	3 23 6	3 23 6	3 22 „	3 22 „	„ 25 „	„ 20 „	„ 22 6	„ 18 „	„ 20 „	„ 17 6
im Oktober	4 — „	4 — „	3 29 „	3 29 „	3 28 „	3 28 „	„ 22 6	„ 20 „	„ 21 „	„ 18 „	„ 20 „	„ 16 „
im November	3 22 6	3 10 „	3 20 „	3 5 „	3 15 „	3 — „	„ 22 6	„ 20 „	„ 20 „	„ 18 „	„ 18 „	„ 15 „
im Dezember	3 7 6	3 5 „	3 5 „	3 2 6	3 — „	3 — „	„ 22 6	„ 20 „	„ 20 „	„ 18 „	„ 18 „	„ 16 „

Die Börsenpreise stellten sich im Jahre 1874 an den nachbezeichneten Terminen für Lieferungen an denselben wie folgt, und zwar:

	Roggen pr. 20 Centner. höchster	niedrigster	Regulirungspreis am Stichtage.
Januar	64 Thlr.	62½ Thlr.	63 Thlr.
Februar	63½ „	60¼ „	60¼ „
März	61¾ „	60 „	60¾ „
Frühjahr (vom 15. März bis 30. April)	63¾ „	60 „	63¼ „
April	63¼ „	61 „	63¼ „
Mai	62¾ „	59½ „	61½ „
Juni	62 „	59½ „	60 „
Juli	59½ „	53½ „	54½ „
August	54 „	50 „	52 „
September	51½ „	46½ „	48½ „
Herbst (vom 15. September bis 31. Oktober)	50½ „	46½ „	50 „
Oktober	50½ „	48½ „	50 „
November	53 „	50½ „	51½ „
Dezember	51½ „	49 „	51 „

	Spiritus pr. 100 Liter = 10,000 pCt. Tralles. höchster	niedrigster	Regulirungspreis am Stichtage.
Januar	21⅓ Thlr.	19⅓ Thlr.	21⅓ Thlr.
Februar	21 11/12 „	20⅚ „	21 19/24 „
März	22¼ „	21⅜ „	22⅛ „
April	22 7/24 „	21 11/12 „	21 23/24 „
Mai	24¾ „	22 1/12 „	24 1/12 „
Juni	24 11/12 „	23¼ „	24 11/12 „
Juli	26⅝ „	24 11/12 „	26⅝ „
August	27⅛ „	25 „	25 „
September	25 7/12 „	19 1/24 „	19 1/24 „
Oktober	19⅝ „	17⅛ „	17½ „
November	18¾ „	17 11/24 „	18 „
Dezember	18 „	17⅓ „	17⅓ „

An der Börse sind während des verflossenen Jahres: 772 Ankündigungsscheine über zusammen 3,860,000 Liter Spiritus und 50 Ankündigungsscheine über zusammen 25,000 Centner Roggen in Umlauf gesetzt worden.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Newyork, 30. Dezbr. 1874. Goldagio 11⅞. 5/20 Bonds 1885 118⅝.

Bis zum Schluß der Abend-Ausgabe ist die Berliner Börsen-Depesche nicht eingetroffen.

Stettin, den 2 Januar 1875 (Telegr Agentur.)

		Not. v. 31			Not. v. 31
Weizen fest,			**Rüböl** ruhig,	51 25	17⅛
Januar	196 —	—	April-Mai	53 75	54 —
Jan.-Feb.	—	—	Herbst		
Mai-Juni	197 50	195 —	**Spiritus** fest,	51 75	17⅝
			loco	54 —	17⅞
Roggen fest,			Januar	57 80	57 20
Januar	153 —	53	April-Mai	58 80	58 30
April-Mai	151 50	150 —	Juni-Juli		
Mai-Juni	148 50	148 —	**Petroleum,** Jan.	12	4

Berlin, den 2. Januar 1875. (Telegr Agentur.)

		Not. v. 31
Weizen still,		
Januar	—	61⅛
April-Mai	192 50	9[illegible]
Roggen ruhig,		
Januar	155	53
April-Mai	151	151
Mai-Juni	149 50	150
Rüböl fest,		
Januar	59 50	18⅛
April-Mai	56 50	56 —
Mai-Juni	57 —	57 —
Spiritus fester,		
loco	53 50	17 20
Januar	53 30	18 5
April-Mai	57 70	57 —
Mai-Juni	—	— —
Juli-Juli	58 70	58 30
Hafer, Januar	180	61

		Not. v. 31
Kündig. für Roggen	—	100
Kündig. für Spiritus	20000	70000
Fondsbörse: still.		
Pr Staatsschuldscheine	90 50	100
Pos. neue 4% Pfandbr	93 50	93[illegible]
Posener Rentenbriefe	97 70	96¾
Franzosen	547 50	185½
Lombarden	226 50	75½
1860er Loose	111 50	109¾
Italiener	67 75	67¼
Amerikaner	98 60	98⅝
Oesterreich Kredit	414 50	138⅝
Türken	43 —	43
7½proc. Rumänier	34 25	32⅞
Poln. Liquid.-Pfandbr	69 40	68½
Russische Banknoten	284 50	94⅛
Oesterr. Silberrente	69 —	68⅝
Galizier Eisenbahn	110 —	109¼

Posen, den 2. Januar 1875 [Börsenbericht.] Wetter: starker Frost. **Roggen** fest. per Januar 152 Mk. G., Jan.-Febr. 152 Mk. G., Febr. März 152 Mk bz u G., März-April 152 Mk. G., Frühjahr 152½ Mark April-Mai 153 Mk G., Mai Juni 154 M. G., Juni Juli 156 Mark B. u. G.

Spiritus behauptet. per Januar 52,3 Mark G., Febr. 53,2 M., März 54 Mk bz u G., April 54,8 Mk bz u. B., April-Mai 55,5 Mk. bz. u G., Mai 55,9 bz. u G., Juni 56,8 M. G., Juli 57,6 Mk G. August 58,5 Mk. bz. u. G. Loko-Spiritus ohne Faß 51,5 M. G.

Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

London, 1. Januar. Ein hiesiger Korrespondent der „Times" hatte gestern eine Unterredung mit Don Alphons von Asturien. Letzterer erklärte, er sei bereit nach Spanien abzureisen, erwarte aber noch bestimmtere Nachrichten, unmittelbar nach deren Empfang er abreisen werde. Der Prinz behauptet, durch die Proklamirung nicht überrascht worden zu sein, er habe sie erwartet. Auf die Frage, ob er glaube daß die Carlisten den Krieg fortsetzen würden, antwortete er, er glaube, daß der Kampf zunächst ein sehr harter sein werde. Das spanische Volk werde sich ihm (Alphons) indeß nach und nach ganz sicher anschließen und somit werde der Krieg bald beendet sein. Er, der Prinz von Asturien, sei nicht König einer Partei, er werde sein Ministerium aus allen Parteischattirungen zusammensetzen, dasselbe müsse liberal und constitutionell sein, wie er es selbst durch seine Erziehung sei. Er meine es aufrichtig und wisse die so schweren Pflichten, die durch Annahme der Krone ihm auferlegt würden, zu schätzen und werde jederzeit bemüht sein denselben nachzukommen. Auf die Frage, ob die Königin-Mutter ihn begleiten werde, erwiderte Alphons, es sei bestimmt, die Königin bleibe in Paris.

Madrid, 2. Jan. Der Marineminister befehligte das Flottengeschwader vor Carthagena, um König Alphons in Marseille behufs Einschiffung zu erwarten. Alphons schifft sich in Valencia aus wo ihn mehrere Mitglieder des Ministeriums empfangen und begiebt sich darauf zur Truppenhuldigung zur Nordcentrumsarmee. Alphons soll bereits den Glückwunsch des Königs der Belgier empfangen haben.

Telegraphische Börsenberichte.

Breslau, 31. Dezbr., Nachmittags. (Getreidemarkt). Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 17⅚, pr. April-Mai 55 Mk. 44 Pf. Weizen pr. April-Mai 187 Mk Roggen pr. Dezember 50¾ pr. April-Mai 150 Mk Rüböl pr. Dezbr. 17¼, pr. April-Mai 54¼ Mk., pr. Juni-Juli 56 Mk. Wetter: Schneetreiben.

Bremen, 31 Dezember. Petroleum (Anfangsbericht). Standard white loco 12 Mk. — Pf. Sehr fest.

Hamburg, 31. Dezember. Getreidemarkt. Weizen loko und auf Termine ruhig. Roggen loco und auf Termine ruhig. Weizen 126-pfd. pr. Dez 1000 Kilo netto 190 B., 188 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto 190 B., 188 G., pr. Jan.-Febr. 1000 Kilo netto 192 B., 190 G., April-Mai 1000 Kilo netto 193 B., 192 G. — Roggen pr. Dezember 1000 Kilo netto 160 B., 158 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto 160 B., 158 G., pr. Jan.-Februar 1000 Kilo netto 160 Br., 158 G., April-Mai 1000 Kilo netto 154 Br., 153 G. Hafer und Gerste ruhig Rüböl matt, loco und pr. Dezember 43, pr. Mai pr. 200 Pfd. 56½. Spiritus flau. pr. Dezbr. 43¼, Febr.-März 44, pr. April-Mai 45¼, Mai-Juni pr. 100 L. 100 pCt. 46. Kaffee besser, Umsatz 4000 Sack. Petroleum fest, Standard white loko 11, 70 B., 11, 60 G., pr. Dezember 11, 50 Gd., pr. Januar-März 11, 30 Gd., pr. Aug.-Dezember 12, 40 Wetter: Schnee.

Köln, 31. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. (Getreidemarkt). Wetter Gelinde. Weizen fest, hiesiger loko 7, —, fremder loko 6, 22½, pr. März 19 Mk. 90 Pf., pr. Mai 19 Mk. 65 Pf. Roggen fest, hiesiger loko 6, 7½, pr. März 15 Mk. 65 Pf., pr. Mai 15 Mk. 20 Pf. Hafer still, loco 6, 20, pr. März 18 Mk. 50 Pf., pr. Mai 18 Mk. 30 Pf. Rüböl still, loko 9⁹⁄₁₀, pr. Mai 31 Mk. — Pf

Vorräthe: Weizen 12,000 Sack, Roggen 12,000 Sack, Rüböl 48,000 Ctr.

Amsterdam, 31. Dezbr, Nachm. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen loko unverändert, pr. März 276, per Mai 277. Roggen loko unveränd., pr. März 191, pr. Mai — —. Raps pr. Frühjahr —, pr. Herbst — Fl. Rüböl loko ——, pr. Frühjahr — —, pr. Herbst —. Wetter: Frost.

Liverpool, 31. Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): Muthm. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Ruhig, eher williger, Verschiffungen mehr angeboten.

Middl. Orleans 7¾, middling amerikan 7⅝, fair Dhollerah 4⅞, middl. fair Dhollerah 4½, good middling Dhollerah 4, middl Dhollerah 3⅝, fair Bengal 4, fair Broach 5, new fair Oomra 5, good fair Oomra 5⅜, fair Madras 4¾, fair Pernam 7⅞, fair Smyrna 6½, fair Egyptian 8⅜.

Baumwollen-Wochenbericht. Baumwolle schwimmend nach Großbritannien 464,000 B., do. davon amerikanische 348,000 B.

Glasgow, 31. Dezember. Roheisen. Mixed numbers warrants 76 Sh. — — d.

Paris, 31. Dezember, Nachmittags. (Produktenmarkt.) (Schlußber.) Weizen ruh., pr. Dezbr, —, —, pr. Januar-Febr. —, —, pr. Januar-April —, —, u. pr März-Juni 25, 75. Mehl fest, pr. Dezember 54, 00, Jan.-Febr. —, —, n. pr. Januar-April 54, 00, pr. März-Juni 54, 75, Rüböl steig., pr. Dez. 76, 25, pr. Jan. 76, 00, Jan.-April 76, 50, pr. Mai-August 78, 00. Spiritus matt, pr. Dezember 53, 75, Mai-August 56, 00. — Wetter: —.

Antwerpen, 31. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten Getreidemarkt (Schlußbericht.) Weizen unverändert. — Roggen steig., inländischer 20½. Odessa —. Hafer unv. Riga — Petersburg —. Gerste stetig. Dona 23¼.

Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß loko 29 bez. 29 B., pr. Dezember 29 bz., pr. Januar 29 bez. und Br., pr. Februar 28 Br., pr. Januar-März 28 Br. Ruhig.

Produkten-Börse.

Magdeburg 30. Dezbr. Weizen 60—65 Rt., Roggen 56—60 Rt. Gerste 62—72 Rt., Hafer 63—66 Rt. Alles pro 2000 Pfd.=1000 Kilo.

Berlin, 31. Dezbr. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 pCt. (pr. 100 L. a 100 pCt.) nach Tralles, frei hier ins Haus geliefert, waren auf hiesigem Platze am

18. Dezember	18 Rt. — Sgr.	bz. ohne Faß.
29. "	17 Rt. 22 Sgr.	
30. "	17 Rt. 20 Sgr.	
31. "	17 Rt. 20 Sgr.	

Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Berlin, 31. Dezbr. Wind: NW. Barometer 27, 11. Thermometer früh — 2° R Witterung: bedeckt.

Roggen ist am heutigen Markte einer matteren Haltung verfallen, weil das restliche Engagement auf Dezember sich zu nachgebenden Preisen abwickelte. Der Umsatz auf Termine war dabei recht unbedeutend und noch winziger ist das Effektivgeschäft. Gekündigt 20,000 Ctr. Kündigungspreis 54 Rt. per 1000 Kilogr. — Roggenmehl still. — Weizen vernachlässigt, mußte etwas billiger erlassen werden. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 61¼ Rt. per 1000 Kilgr. — Hafer loko wenig verändert, Termine behauptet. Gekündigt 7500 Ctr. Kündigungspreis 60¾ Rt. per 1000 Kilogr. — Rüböl sehr still und eher matt — Petroleum. Gekündigt 300 Barrels. Kündigungspreis 9 Rt. per 100 Kilogr. — Spiritus hat wenigstens für nahe Lieferung etwas mehr Beachtung gefunden. Preise sind nicht viel verändert. Gekündigt 70,000 Liter. Kündigungspreis 18 Rt. 3 Sgr. per 10,000 Liter-pCt

Weizen loko per 1000 Kilogr. 55—70 Rt. nach Qual. gef., gelber per diesen Monat —, Dezbr.-Jan. —, April-Mai 193—192½ Rm. bz., Mai-Juni 193½ Rm. bz., Juni-Juli 195 Rm. bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 51—57 Rt. nach Qual. gef., russischer 51½—52½, inländ. 54—56 ab Bahn bz., per diesen Monat 55—53 Rm. bz., Dezbr.-Jan. —, Jan.-Febr. 155½—155 Rm. bz., Frühjahr 151½—151 Rm. bz, Mai-Juni 150 149½ Rm bz — Gerste loko per 1000 Kilgr. 50—64 Rt. nach Qual. gef — Hafer loko per 1000 Kilogr. 54—64 Rt nach Qual. gef., ostpreuß. 57—60 neuer russ 55—59, galiz. und ungar. 55—57½, pomm. u. meckl 60—62½ ab Bahn bz., per diesen Monat 61 bz., Dez-Jan. —, Frühjahr 175½—175 Rm. bz. Mai-Juni 171½ Rm. bz., Juni-Juli —. — Erbsen per 1000 Kilgr Kochwaare 65 78 Rt. nach Qual., Futterwaare 59—64 Rt. nach Qual — Raps per 1000 Kilgr. — — Leinöl loko per 1000 Kilogr. ohne Faß 20 Rt. — Rüböl per 100 Kilogr loko ohne Faß 17¾ Rt. bz. mit Faß —, per diesen Monat 18¼ bz., Jan.-Febr. —, April-Mai 56,4—55 Rm. bz, Mai-Juni 57 Rm. bz, Sept.-Okt. 59,5 Rm. bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 1000 Kilogr. mit Faß loko 9½ Rt. bz., per diesen Monat 9 bz., Dezbr. 8 7/12 ⅝ bz., Jan.-Febr. 24,6 Rm. bz., Febr.-März, März-April —. — Spiritus per 100 Liter a 100 pCt.=10,000 pCt. loko ohne Faß 17 Rt. 20 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt 3-2-4 Sgr. bz., Jan.-Febr. 54,8—7—8 Rm. bz., April-Mai 56,7—57 Rm. bz, Mai-Juni 57—57,3 Rm. bz., Juni-Juli 58 2—4 Rm. bz., Juli-August 59,3—4 Rm bz, Aug.-Sept. 59,9—60—59,9 Rm. bz. — Mehl Weizenmehl Nr. 0 9 5/12—9 Rt., Nr. 0 u. 1 8 5/12—8 Rt., Roggenmehl Nr. 0 8½—8¼ Rt., Nr 0 u. 1 7¾—7½ Rt. per 100 Kilogr. Brutto unverst. inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilogr. Brutto unverst. inkl. Sack per diesen Monat 7 Rt 2½ Sgr. bz., Jan. 23,20 Rm. bz., Jan.-Febr 22,80 Rm bz., Febr.-März 22,60 Rm. bz., März-April —, April-Mai 22,30 Rm. bz., Mai-Juni 22,10 Rm. bz.

(B. u. H. Z.)

Breslau, 31 Dezbr [Amtlicher Produkten-Bericht.]

Kleesaat, rothe, unverändert. ordinär 12½—13½, mittel 13¾—14¾, fein 15¼—15¾, hochfein 16½—16¾. Kleesaat, weiße, gut gefragt, ordinär 14—16 mittel 17—19, fein 20½ 21½, hochfein 22½—24. — Roggen per 1000 Kilo höher, per Dezbr 51½—50¾ bz., Dez.-Jan. 51 B., Jan.-Febr. —, April-Mai 149,5—50 Mk. bz. — Weizen per 1000 Kilo 63 B., April-Mai 186 Mk. G., 187 B. — Gerste per 1000 Kilo 58 B — Hafer per 1000 Kilo per Dezb. 56½ bz., Januar 168 Mk. bz., April-Mai 170 G., 171 B. — Raps per 1000 Kilo 84 B. — Rüböl ruhig, loko 17½ B. abgel Kündigungsscheine —, per Dezbr 17½ B., Dez.-Jan. u. Jan.-Febr. 51 Mk. G., April-Mai 54,25 Mk. B., Mai-Juni 56 Mk B. — Spiritus ruhig, per 100 Liter loco 17¾ B., 17 5/12 G., per Dez. 17⅝ bz. u. G., Dez.-Jan 17 11/12 bz., Januar-Febr 54,2 G., Febr.-März —, April-Mai 56—55,4 Mk. bz, Juni-Juli —. — Zink sehr fest.

Regulirungspreise per Dezbr. 1874: Roggen 51½, Weizen 63, Gerste 58, Hafer 56½, Raps 84, Rüböl 17½, Spiritus 18.

Die Börsen-Kommission.

Berlin, 31. Dezember. Die heutige Börse verkehrte wiederum in matter Haltung; die auswärtigen Notirungen trafen wenig günstig ein und allen Verkehrsgebieten eignete auch heute eine Lustlosigkeit, die die Stimmung ungünstig beeinflußte. Die Spekulation trat aus ihrer Reserve auch heute nicht heraus und obgleich das Angebot nirgend dringend auftrat, wurden die Course auf spekulativem Gebiete umeist in weichende Richtung gedrängt.

Der Kapitalmarkt zeigte im Allgemeinen ein festeres Gepräge, und auch die Kassawerthe der übrigen Geschäftszweige konnten sich ziemlich gut behaupten.

Das Geschäft gewann keine größere Ausdehnung und gestalteten sich die Umsätze nur für einzelne per ultimo gehandelten Effekten etwas belangreicher Der Geldstand hat eine wesentliche Veränderung nicht erfahren; im Privatwechselverkehr betrug das Diskonto heute 5 pCt. für erste Devisen. — In Vordergrunde des Verkehrs standen, wie schon gestern, die Aktien der Dortmunder Union, die in größeren Beträgen auf herabgesetztem Niveau gehandelt wurden; andere Montanwerthe waren verhältnißmäßig fest, Laurahütte etwas schwächer und in mäßigem Verkehr.

Von den Oesterreichischen Spekulationspapieren gingen nur Kreditaktien einigermaßen lebhaft um, während die Lombarden und Franzosen weichend, letztere aber ruhig waren.

Die fremden Fonds und Renten hatten zu behaupteten Coursen mäßige Umsätze für sich; Türken und österreichische Renten waren etwas lebhafter, erstere eher etwas schwächer.

Deutsche und Preußische Staatsfonds, sowie landschaftliche Pfand- und Rentenbriefe gingen bei recht fester Tendenz theilweise etwas lebhafter um. Prioritäten blieben behauptet und sehr still, nur Preußische Werthe waren fester und mäßig lebhaft.

Das Geschäft in Eisenbahnaktien blieb gleichfalls geringfügig; die Course konnten sich vielfach nicht behaupten Die Rheinisch-Westphälischen Devisen waren matter aber mäßig belebt, Berlin-Stettiner weichend.

Oesterreichische Nebenbahnen waren still und ruhig; Nordwestbahn matter. Rumänische Stammaktien nachgebend aber in ziemlich gutem Verkehr.

Bankaktien und Industriepapiere waren wenig verändert und wenig lebhaft. Diskonto-Kommandit-Antheile matt, Preußische Bodenkredit-Bank, Gewerbebank (Schuster) 2c. höher und ziemlich lebhaft.

Fonds- u. Actienbörse

Berlin, den 31. Dezember 1874.

Deutsche Fonds.

Consolidirte Anl.	4½	104⅜ bz
Staats-Anleihe	4½	99¼ bz
do. do.	4	— —
Staatsschuldsch.	3½	90 bz
Prm.St.Anl. 1855	3½	128¾ bz
Kurh. 40Thlr.Obl.	—	225,40 bz
K. u. Neum.Schld.	3½	94 bz
Oderdeichbau-Obl.	4½	100½ bz
Berl. Stadt-Obl.	5	102½ G
do. do.	4½	— —
do. do.	3½	89¼ bz
Berl. Börsen-Obl.	5	100½ bz
Pfandbriefe: Berliner	4½	100¾ B
do.	5	104¼ bz
Kur- u. Neum.	3½	87¾ bz
do. do.	4	95½ bz
do. neue	4½	104¼ G
Ostpreußische	3½	86⅛ G
do. do.	4	95¼ B
do. do.	4½	102 bz G
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	86¼ G
do. neue	4	93¾ bz
Posensche neu	4	93¼ bz
Schlesische	3½	85¼ G
Westpreußische	3½	86⅛ G
do. do.	4	95⅜ bz
do. Neuland.	4	94⅛ bz
do. do.	4½	100⅓ bz
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	98 bz
Pommersche	4	96½ bz
Posensche	4	96¾ bz
Preußische	4	97½ bz
Rhein.-Westf.	4	98¾ B
Sächsische	4	98 bz
Schlesische	4	96½ bz
Goth.Pr.-Pfdbr. I.	5	106¾ bz II. 104¾ bz
Pr.Bd.Crd.-Hyp.-B. unkündb. I.u.II.	5	102½ bz
Pomm. Hyp.Pr.B.	5	103 B
Pr.Ctlb.-Pfdb.kdb.	4½	100½ bz
do. (110rückz.)unk.	5	106½ B
Krupp Pt.-O.rückz.	5	101 bz
Rhein. Prov.-Obl.	4½	101¼ B
Anhalt. Rentenbr.	4	97½ G
Meininger Loose	—	5¾ B
Mein. Hyp. Pfd.B.	4	99⅞ G
Hmb. Pr.A. v.1866	3	54¾ B
Oldenburger Loose	3	41 7/16 bz
Bad.St.-A. v.1866	4½	101½ G
do.Eisb.-P.-A.v.67	4	116½ G
Neuebad.35fl.Loose	—	40¾ G
Badische St.-Anl.	4½	105¼ G
Bair. Pr.-Anleihe.	4	118 B
Dess.St.-Präm.-A.	3½	111½ B
Lübecker do.	3½	56⅜ bz
Mecklenb. Schuldv.	3½	88½ B kl. —
Köln-Mind. P.-A.	3½	103 G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	103½ G
do. do. 1882 gek.	6	97½ G
do. do. 1885	6	102¼ G
Newyork. Stadt-A.	7	98⅜ G
do. Goldanleihe	6	99 B
Finnl. 10Thl. Loose	—	12⅜ bz
Italienische Anl.	5	67¼ bz
do. Tabaks-Obl.	6	98⅛ B
do. do.Anl.70prz.	6	589 G
Oester. Pap.-Rente	4½	63¾ bz
do. Silberrente	4½	68⅛ B
do. 250fl.Pr.Obl.	4	109 G
do. 100 fl. Kred.-L.	—	116 B
do. Loose 1860	5	108¾ bz
do. Pr.-Sch.1864	—	96⅛ bz
do. Bodenkr.-G.	5	88 B
Poln. Schatz-Obl.	4	86,05 bz
do. Cert.A. 300fl.	5	95 G
do. Pfdbr.III.Em.	4	83,15 bz
do. Part.O.500fl.	4	108½ G
do. Liqu.-Pfandb.	4	68⅛ bz
Raab-Grazer Loose	4	81¾ bz
Franz. Anl. 71. 72.	5	100 G
Bukar. 20Frcs.-Lse.	—	[G
Rumän. Anleihe	8	106 bz kl. 106
Russ. Bodenkr.Pfd.	5	89 3/16 bz
do. Nicolai-Obl.	4	85¼ G
Russ.-engl. A. v.62	5	101⅛ bz
do. " "	3	73¼ bz
do. " " v.70	5	105 G
do. " " v.71	5	100½ G
do. 5. Stiegl.Anl.	5	85¾ B
do. 6. " "	5	95 bz
do.Prm.Anl. de64	5	165⅛ G
do. " " 66	5	162¼ G
Türk. Anleihe 1865	5	43 bz
do. do. 1869	6	55 bz
do. do. kleine	6	55¾ bz
do. Loose (vollg.)	3	121 B
Ungarische Loose	—	54⅜ B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Bk.f.Sprit(Wrede)	7½	59⅞ G
Barm. Bankverein	5	93½ G
Berg.-Märk. Bank	4	82 G
Berliner Bank	4	78½ G
do. Bankverein	5	80 G
do. Kassenverein	4	295½ G
do. Handelsges.	4	118½ bz
do. Wechslerbank	5	52 bz
do.Prod.u.Hdlsbk.	3⅜	90¼ G
Bresl. Discontobk.	4	87 G
Bk. f. Ldw. Kwilecki	5	58 G
Braunschw. Bank	4	113 B
Bremer Bank	4	115 G
Ctralb. f. Ind. u.H.	5	76 bz G
Centralb. f.Bauten	5	56½ G
Coburg. Creditbank	4	79 G
Danziger Privatbk.	4	118 B
Darmstädter Kred.	4	154 G
do. Zettelbank	4	107 G
Dessauer Kreditbk.	4	95½ G
Berl Depositenbank	5	95⅞ G
Deutsche Unionsbk.	4	75 bz G
Disc. Commandit	4	179 bz
Genf. Credbk. i.Liq.	—	— —
Geraer Bank	4	107½ bz G
Gewb. H. Schuster	4	59⅞ bz
Gothaer Privatbk.	4	110 B
Hannoversche Bank	4	107⅞ G
KönigsbergerV.-B.	4	80⅜ B
Leipziger Kreditbk.	4	158¼ G
Luxemburger Bank	4	113⅛ G
Magdeb. Privatbk.	4	110 G
Meininger Kredbk.	4	92 B
Moldauer Landesb.	4	46½ bz
Norddeutsche Bank	4	147 G
Nordd.Gr.Cr.A.-B	7¼	105¼ G
Ostdeutsche Bank	4	78 G
do. Produktenbk.	4	10 G
Oesterr. Kreditbank	5	140 bz
Posener Prov.-Bk.	4	109 bz G
do.Prov.Wechl.Bk.	4	1 B
Pr. Bod.-K.-A.-B.	4	109½ bz G
do. Bankantheile	4½	156¾ B
do. Ctr.-Bd.40pr.	5	120⅛ G
Rostocker Bank	4	110¼ G
Sächsische Bank	4	126¼ G
Schles. Bankverein	4	110 bz
Thüringer Bank	4	100½ bz G
Weimarische Bank	4	88 bz
Prß.Hyp.Versicher.	4	129⅞ G

In- u. ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	91¼ bz
do. II. Em.	5	99 B
do. III. Em.	5	99 B
Bergisch-Märkisch.	4½	99¾ bz G
do. II.Ser.(conv.)	4½	99½ B
III. Ser. 3 v. St. g.	3½	84¼ B
do. Lit. B.	3½	84¼ B
do. IV. Ser.	4½	99¼ G
do. V. Ser	4½	99 B
do. VI. Ser.	4½	99¼ B
do. Düsseld.-Elb.	4	92 B
do. II. Ser.	4½	97⅜ G
do. Dortm.-Soest		92 B
do. II. Ser.	4½	98½ B
do. (Nordbahn)	5	102½ B
Berlin-Anhalt	4	97½ bz
do. do.	4½	99⅜ G
do. Lit. B.	4½	99⅜ G
Berlin-Görlitz	5	103¼ B
Berlin-Hamburg	4	93 B
do. II. Em.	4	93 B
Berl.-Potsd.-Mgb. Lit A. u. B.	4	92½ G
do. Lit. C	4	92½ B
Berl.-Stett. II.Em.	4	91¾ bz
do. III. Em.	4	91¾ G
do. IV. S.v.St.g.	4½	102 G
do. VI. Ser. do.	4	92 B
Bresl.-Schw.-Frb.	4½	98¾ B
Köln-Krefeld	4½	96½ G
Köln-Mind. I.Em.	4½	100 G
do. II. Em.	5	103 B
do. do.	4	95 G
do. III. Em.	4	92¼ bz
Cöln-Mnd.IV.Em	4½	92½ bz
do. V.Em.	4	92½ bz
Halle-Sorau-Gub.	5	98 bz
Märkisch-Posener	5	100½ G
Magdeb.-Halberst.	4½	100½ B
do. do. 1865	4½	100 G
do. do. 1873	4½	100 G
do. Wittenb.	3	73 B
Niederschl.-Märk.	4	97½ B
do. II.S.a62½thlr.	4	95¾ bz
do. c. I. u. II. Sr.	4	98 B
do. con. III. Ser.	4	97 B
Oberschl. Lit A.	5	92½ B
do. do. B.	3½	86 G
do. do. C.	4	92½ B
do. do. D.	4	92½ B
do. do. E.	3½	85½ B
do. do. F.	4½	100⅝ B
do. do. G.	4½	99½ G
do. do. H.	4½	100½ B
do. Em. u. 1869	5	103¼ G
Brieg-Neisse	4½	98½ B
Kosel-Oderberg	4	99¾ G
do. III. Em.	5	103 G
Niederschl. Zweigb.	3½	80 G
Stargard-Posen	4	92½ B
do. II. Em.	4½	99⅝ G
do. III. Em.	4½	99⅜ G
Ostpreuß. Südbhn.	5	103¾ G
RechteOder-Ufer I.	5	102⅞ G
Rhein. Pr.-Oblig.	5	92½ G
do. v. Staate gar.	4	90 bz
do.III. v.1858 u.60	4½	99⅛ G
do. 1862, 64, 65	4½	99⅛ G
Rhein-Nah.v.St.g.	4½	101¼ G
do. II. Em.	4½	101¼ G
Schleswig	4½	99 B
Thüringer I. Ser.	4½	94 B
do. II. Ser.	4	100 G
do. III. Ser.	4½	94 B
do. IV. u. V. Ser.	4	100⅜ B
Galz. Carl-Ludwb.	4½	92 G
Kaschau-Oderberg	5	77⅞ G
Ostrau-Friedland	5	75½ G
Ungar.Nordostbhn.	5	65 G
do. Ostbahn	5	61½ bz
Lemberg Czernowitz	5	70⅜ bz
do. II. Em.	5	77½ bz
do. III. Em.	5	72 9/16 bz
Mähr.Grenzbahn	5	70½ bz
Oesterr.-Franz.St.	4½	319 B
Oestr. Nordwestb.	5	86⅞ G
Südöstr. Bhn (Lb.)	3	247½ bz
do. Lomb. Bons de 1875	6	101⅜ G
do. do. de 1876	6	102 bz
do. do. de 187/8	6	104 G
Czarkow-Azow	5	98¾ G
Jelez-Woronow	5	99 B
Kozlow-Woronow	5	99½ B
Kursk-Charkow	5	99¼ bz
Kursk-Kiew	5	99¼ bz
Mosko-Rjäsan	5	101⅛ bz
Rjäsan-Kozlow	5	99¾ bz
Schuja-Iwanow	5	98⅜ G
Warschau-Teresp.	5	98⅛ G
kleine	5	98¾ bz
Warschau-Wiener	5	99¼ G
kleine	5	99¼ G

Eisenbahn-Aktien u. Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	29 B
Altona-Kieler	5	114⅜ bz
Amsterd.-Rotterd.	4	104⅛ bz
Bergisch-Märkische	4	84 bz
Berlin-Anhalt	4	138¼ bz
Berlin-Görlitz	4	69 B
do. Stammpr.	5	99⅜ B
Balt. russ. (gar.)	3	54½ bz
Brest-Kiew	5	60¼ G
BreslauWarsch.S.	5	37¾ bz
Berlin-Hamburg	4	204 G
Berlin-Ptsd.-Mgd	4	89 G
Berlin-Stettin	4	146 B
Böhm. Westbahn	5	87¾ G
Brest-Grajewo	5	36½ G
Bresl.-Schw.-Frb.	4	102½ bz
Köln-Minden	4	126½ bz
do. Lit. B.	5	107½ bz B
Crefeld Kr.Kempen	5	1¼ bz
Galiz.Carl-Ludw.	5	109½ bz
Halle-Sorau-Gub.	4	24½ G
do. Stammpr.	5	47¾ G
Hann. Altenbeken	5	19¾ G
Löbau-Zittau	3½	91¾ bz
Lüttich-Limburg	4	11⅞ bz G
Ludwigshaf-Bexb.	4	183 B
Kronpr.-Rudolph	5	66¼ G
Märkisch-Posen	4	26⅞ bz
do. St.-Prior.	5	62¾ bz
Magdeburg-Halb.	4	98 bz
do. St.-Prior.B.	3½	71 bz G
Magdeb.-Leipzig	4	252½ B
do. Lit. B.	4	92¾ G
Mainz-Ludwigsh.	4	123 bz
Münster-Hammer	4	98½ B
Niederschl.-Märk.	4	98½ G
Nordh. Erf. gar.	4	49⅞ bz
do. Stammpr.	4	41½ B
Oberhess. v.St.gar.	3½	70½ bz
Obers. Lt.A.C.u.D	3½	162¼ G
do. Litt. B.	3½	151 B
Oestr.Frz.Staatsb.	5	185¾ G
do. Südb.(Lomb.)	5	77 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	37⅞ bz
do. Stammpr.	5	76⅛ B
Rechte Oderuferb.	5	117¼ B
do. Stammpr.	5	117 G
Reichenberg-Pard.	4½	67½ G
Rheinische	4	134¼ bz
do. Lit.B.v.St.g.	4	92⅛ G
Rhein-Nahebahn	4	18½ bz
Russ.Eisb.v.St.gr.	5	103⅝ G
Stargard-Posen	4½	101⅛ bz
Rum. Eisenbahn	5	32½ G
Schweizer Westb.	4	19½ G
do. Union	4	7½ B
Thüringer	4	117 bz
do. B. gar.	4	90 bz
Tamines Landen	4	3⅝ B
Warschau-Wiener	5	272,25 bzG

Gold, Silber u. Papiergeld

Louisdor	—	— —
Souvereigns	—	20,35 bz
Napoleonsdor	—	16,27½ bz
Dollar	—	4,17 G
Imperials	—	5 18⅛ B
Fremde Banknoten	—	99¾ bz
do. (einl. i. Leipz.)	—	99 11/12 bz
Oesterr.Banknoten	—	182,50 bz
do. Silbergulden	—	192 bz
Russ. Not. 100 R.	—	282,35 bz

Wechsel-Kurse.

Berliner Bankdisk.	6	
Amsterd. 250fl. 8T.	3½	173,55 bz
do. do. 2M.	3½	172,65 bz
London 1Lstr. 8T.	6	20,46 bz
Paris 300 Fr. 8 T.	4½	81,40 bz
do. do. 2M.	4½	— —
Belg. Bankpl. 300 Fr 8 T.	4½	81,35 bz
do. 300 Fr. 2M.	4½	80,85 bz
Wien 150 fl. 8 T.	5	182,25 bz
do. do. 2M.	5	181 bz
Augsb. 100fl. 2M.	5	170 G
Leipzig100Thl. 8T.	5½	99,75 G
Petersb.100R.3W.	6	282 bz
do. do. 3M.	6	279,20 bz
Warsch. 100R. 8T.	6	282,35 bz

Industrie-Papiere.

Aquarium-Aktien	—	65½ G
Bazar-Actien	—	119¾ bz
Bischweil.Tuch-Fb.	—	17 B
Berliner Papierfb.	—	40 B
do. Bockbrauerei	—	65 B
do.Brauer.Tivoli.	—	91½ G
Brauer. Patzenhof.	—	104 bz
Brauerei Moabit	—	54½ bz
Bresl.Br.(Wiesner	—	28 G
Deut. Stahl-J. A.	—	6½ B
Erdmannsd. Spin.	—	54¾ G
Elbing. M. Eisenb.	—	¾ G
Flora, A.-Ges.Berl	—	19 G
Forster, Tuchfabrik	—	44 B
Gummifbr. Fonrob	—	46⅜ G
Hannov. Masch.G. (Egestorf)	—	52 B
Kön. u. Laurahütte	—	134 G
Konigsberg.Vulkan	—	28½ G 29½ G
Mk.-Schl.Maschin. fabrik (Egells)	—	28½ bz
Marienhütte	—	65 B
Münnich,Chemnitz	—	27½ G
RedenhütteAkt.-G.	—	24 G
Saline u. Soolbad	—	44 G
Schles Lein Kramst	—	89½ G
Ver.Mgd. Spr.Br.	—	41¾ bz
Wollbanku.Wollw.	—	42 G

Versicherungs-Aktien.

A.-Münch. F.V.G.	—	2600 G
Aach.Rück-Vers.G.	—	580 G
Allg.Eisenb. Vs.G.	—	490 G
Berl.Ld.u.W.V.G.	—	260 G
do. Feuer-Vers.G.	—	363 G
do. Hagel-Ass.-G.	—	240 G
do. Lebens-V.-G.	—	680 G
Colonia, F.-V.-G.	—	1930 G
Concordia,L.-V.G.	—	675 G
Deutsche F.-V.-G.	—	190 G
do. Trsp.-V.-G.	—	137 G
Dresd.Allg.Trs.-V.	—	305 G
Düsseldorf. do.	—	380 B
Elberfeld. F.-V.G.	—	850 B
Fortuna, Allg.Vrs.	—	295 G
Germania,L.-V.G.	—	139 G
GladbacherF.V.G.	—	394 B
Kölnische Hag V.G	—	122 B
do. Rückvers.Ges.	—	126 G
LeipzigerFeuerv.G	—	1990 G
Magdb. All.Unf.V.	—	101 G
do. Feuer-V.-G.	—	795 G
do. Hagel-Vers.G.	—	74 G
do. Lebens-V.-G.	—	102 B
do. Rückvers.-Ges.	—	180 B
Mecklenb. Lebensvs.	—	— —
Nieder.Güt.Ass.G.	—	245 G
Nordstern,Leb.V.G	—	205 G
Preuß.Hagelvrs G.	—	90 B
do. Hyp.V.-A.G	—	130½ G
do. Lebens-V.-G.	—	102 B
do. Nat.-Vers.G.	—	234 B
Providentia, V.-G.	—	160 G
Rhein.-Wstf.Lloyd.	—	— —
do. do.Rück-V.G.	—	62 B
Sächsische do. do.	—	62 G
Schles. Feuer-V.G.	—	190 B
Thuringia,Vers.G.	—	100 B
Union, Hagel-Ges.	—	105 B
do. See- u. Fl.-V	—	— —

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. (E. Röstel) in Posen.